

WEIHNACHTEN

Advent- und
Weihnachtsveranstaltungen
Weihnachtsevangelium

KINDER

Die Geschichte von den
Hl. 3 Königen
Ministrantenehrung
Sternsingen

AUS DEN PFARREN

Rückblick und Termine in
unseren Pfarrgemeinden
Caritas



PFARRJOURNAL

KLEINWILFERSDORF OBERROHRBACH UNTERROHRBACH SPILLERN

WEIHNACHTEN 2024

Schenken mit Sinn.
Guter Ge-
Dank



Schenken mit Sinn So funktioniert's

Im Online-Shop der Caritas findest du außergewöhnliche Geschenkideen, die Gutes bewirken. Mit jedem Geschenk von Schenken mit Sinn unterstützt du ein wichtiges Hilfsprojekt der Caritas im In- und Ausland. Ein ideales Geschenk für Menschen, die sonst schon alles haben und sich etwas wirklich Sinnvolles wünschen. Als Symbol für die gute Tat erhältst du eine schön gestaltete Geschenkkarte. Zusätzlich kannst du als Erinnerung zum Anfassen auch fair produzierte T-Shirts, Socken, Taschen oder Stofftiere schenken.

zum Beispiel: Klimaschutz

Ein Klimaschutz-Paket ist ein sinnvolles Geschenk mit großer Wirkung - für alle, denen unser Planet am Herzen liegt. Die ärmsten Regionen der Welt leiden am meisten unter dem Klimawandel. Genau dort helfen nachhaltige Caritas-Projekte der Umwelt und den betroffenen Menschen.

**Caritas
&Du
schenken
mit Sinn.**

Mein Name ist **Caritas**

Der Ursprung ist lateinisch und bedeutet „carus“ : lieb, wert, geschätzt, teuer.

In anderen Sprachen z.B.

Italienisch: carità

Französisch: charité

Englisch: charity.

Ich, die Caritas, bin die Bezeichnung für tätige Nächstenliebe und Wohltätigkeit.

Ich bin mehr als eine Organisation,

denn mein Kernauftrag ist, Not zu sehen und zu handeln.

Die Caritas ist in jeder Pfarre anwesend.

Das ist einer der Grundaufträge, die wir als Kirche erfüllen.

Die Heilige Elisabeth von Thüringen (1207 - 1231) ist die Schutzpatronin der Caritas.

Der Gedenktag ist der 19. November, der Tag ihrer Beisetzung.

In Oberrohrbach haben wir in unserem Altar eine Reliquie der Heiligen Elisabeth.

Einige Projekte der Caritas, die wir kennen:

Caritas: Hilfe in Notsituationen

Caritas: Elisabethsonntag

Caritas: Korb der Nächstenliebe: Mutter-Teresa Schwestern

Caritas: Erntedanksammlung

Caritas: Besuchsdienste

Caritas: Schenken mit Sinn: (schenkenmitsinn.at)

Caritas: Plauderbankerl: „Beim Reden kommen die Leut‘ zsam“

Caritas: Flohmärkte

Caritas: Sachspendensammlungen

Caritas: Telefondienst, Plaudertelefon

Caritas: Weihnachtskekseverkauf der kfb

Caritas: Wärmestuben

Caritas: Essensausgaben

Caritas: Klimaoase

Caritas & Du: Hilfe für armutsbetroffene Frauen

Cartas Lager, genannt: Carla:

Carla Nord und Carla Mittersteig second hand - second chance.

Die Caritas ist begeistert von der großen Zahl der Freiwilligen in den pfarrlichen Projekten.

pfarr-caritas@caritas-wien.at



Maria Lier

Impressum:

53. Jahrgang / Nr. 4, PFARRJOURNAL - Pfarrblatt der Pfarren Spillern und Kleinwilfersdorf, Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Spillern, A-2104 Spillern, Kirchenplatz 1, Tel. Nr.: (02266) 802 46, E-Mail: redaktion.journal@gmx.at
Hersteller: DRUCK HOFER, Im Stadtfeld 3, A-2070 Retz, Verlagsort: Spillern; Herstellungsort: Retz

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Alleiniger Medieninhaber und Herausgeber dieser Zeitschrift sind die Pfarren Spillern und Kleinwilfersdorf, beide Kirchenplatz 1, A-2104 Spillern, PFARRJOURNAL dient der Information der Pfarrgemeinden.

DVR: 0029874(1705/1706)

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebet einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“



Woran erkennen wir wahre Liebe – wenn es sie denn überhaupt gibt? Schmetterlinge im Bauch sind ja als Indikatoren eher unzuverlässig. Wir leben in schwierigen Zeiten, Bindungsangst scheint wie eine Epidemie, gebrochene Herzen liegen überall herum.

Wir erleben Konkurrenzdenken, Geltungssucht, Missgunst, Neid und eine große Blindheit manchmal auch in der Kirche! Wo finden wir echte Liebe?

Jesus Christus nennt die Nächstenliebe sein Gebot, das Gebot, auf das er selbst das entscheidende Gewicht legt. Und dieses Gebot ist ein neues: „Das ist mein Gebot: Liebet einander!“ „Daran sollen alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, dass ihr Liebe zueinander habt.“ Diese Worte hat der Herr bei seinem Abschied aus dieser Welt gesprochen, in der Abendmahlsstunde. Es ist gewissermaßen sein Testament. Aber er hat hier nur zusammengefasst, was er sein ganzes Leben über geübt hat; denn alle Welt wusste von seiner Liebe zu erzählen. „Er macht alles gut“, schreibt Markus, und in der Apostelgeschichte:

„Er ging umher, Wohltaten spendend.“ Er war wahrhaftig ein barmherziger Helfer, denn er war gekommen, zu suchen und heil zu machen, was verloren war. Er war der gute Hirt, der das verlorene Schaf sucht, es auf seine Schulter nimmt und zurückträgt zur Herde. Die Liebe leuchtet aus seinen Augen. Er sieht die Blinden und Lahmen und die an Leib und Seele Aussätzigen, und er heilt sie. Er sieht die trauernde Witwe in Nain und gibt ihr den Sohn und Ernährer zurück. Er nimmt sich der Sünder an und isst mit ihnen, ja, um sie eben von der Sünde zu lösen. Er bricht nicht das geknickte Rohr und löscht den glimmenden Docht nicht aus. Arm wird er von der Krippe bis zum Kreuz um der Menschen willen. Das ist nicht das Christentum, dass ein Reicher kommt und die Armen reich macht, sondern das ist das Christentum, dass der Ärmste von allen kommt und die Armen bereichert.

Noch ein Beispiel von seiner Liebe: Da kniet er im Abendmahlsaal nieder und wäscht ihnen allen, auch dem Verräter, die Füße, als wäre er ihr Diener und nicht ihr Herr.

Und er spricht: „Wenn ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr so tut, wie ich euch getan habe. Und dann geht er dahin zu sterben, zu sterben auf Golgotha am Kreuze seines Leidens. „Eine größere Liebe hat niemand, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde.“ So hat der Herr die Liebe in Wort und Beispiel gepredigt.

Echte Liebe ohne Wenn und Aber finden wir in Jesus Christus. In seiner Nachfolge werden wir geheilt von Hass und Geltungssucht, und das Feuer der Liebe Gottes kann auch durch uns die ganze Welt verändern.

Meine lieben Freunde, ich wünsche mir von Herzen, dass wir alle die heilbringende Kraft der christlichen Liebe erfahren!

Ihr Pfarrer Paul Dubovsky

Pauls Witze-Ecke

Der Blitz hat in den Kirchturm eingeschlagen. Der Pfarrer geht von Dorf zu Dorf, um für den Neubau zu sammeln. Überall erhält er reichlich Spenden. Dann kommt er zu Thomas Müller, der will absolut nichts geben. Auf die Frage des Pfarrers hin meint er: „Also, Herr Pfarrer, für jemanden, der sein eigenes Haus anzündet, gebe ich keinen Cent.“



© Marcus Schleiss

Der Ort Kleinwilfersdorf.

Die ganze Pfarre.

Der Pfarrverband.

Die Dekanate Korneuburg und Stockerau.

Trauern um eine wunderbare Frau und sind dankbar, dass es sie gegeben hat.

Du Doris hast Jahrzehnte lang als Pfarrgemeinderat der Pfarre Kleinwilfersdorf gewirkt, die letzten Jahre sogar als Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Stellvertreterin.

Du Doris hast den Pfarrverband Kreuzenstein mitbegründet und warst die offizielle Vertreterin unserer Pfarre in diesem Gremium.



Das Gründungsfest am 10. Juni 2023 trug Deine Handschrift.

Du Doris führtest die katholische Frauenbewegung (kfb) der Pfarre und des Dekanates Stockerau. Ein besonderes Anliegen war Dir die jährliche Fußwallfahrt nach Oberhautental am 15. August und die jährliche Frauenwallfahrt der kfb des Dekanates Stockerau gemeinsam mit dem Dekanat Korneuburg im September.

Du Doris warst da, wenn es wegen der großen Kirchenrenovierung der Pfarrkirche Besprechungen und Termine gab, um alles zu protokollieren.

Du Doris warst da, als vor einigen Jahren der Kirchturm in Kleinwilfersdorf innen und außen saniert wurde.

Du Doris warst da, beim Bau des Briktiushauses und hast diese Einrichtung sehr oft genützt um Besprechungen, Vorträge, Seminare und sogar Pfarrklausuren abzuhalten, fast war es Dein 2. Wohnzimmer. Seit der Gründung des Pfarrverbandes war dieses Haus der Treffpunkt für den monatlichen Pfarrgemeinderats-Stammtisch, leider sind nur immer sehr wenige Vertreter der Pfarren gekommen, mehr als 3-4 waren wir nie.

Du Doris warst die Frau, die uns Wortgottesdienstleiter den Terminplan vorbereitet hat, damit die Dienste eingeteilt und eingetragen werden konnten.

Du Doris hattest vor vielen Jahren die Idee, die ärmsten der Armen mit Lebensmittelspenden zu unterstützen und organisiertest die Spendensammlung „Korb der Nächstenliebe“ für die Schwestern der Barmherzigkeit von Mutter Teresa in Wien und für den „SOOGUT“-Markt in Stockerau.

Du Doris schautest, dass die Hochfeste im Kirchenjahr einen besonderen Schwerpunkt hatten. Ich denke da nur an das Fronleichnamfest.



Du Doris hast unseren Kirchenpatron, den heiligen Briktius, uns und vielen anderen Menschen bekannt gemacht. Das Briktiusfest im November ist seit dieser Zeit ein fixer Bestandteil des Kirchenjahres. Ich erinnere mich an die acht Stück ein Meter großen Styroporbuchstaben „BRIKTIUS“, die Dein Mann Lepold ausgeschnitten hatte.

Du Doris hast Dich immer wieder fortgebildet und Kurse, Seminare, Vorträge und Informationsveranstaltungen der theologischen Volkshochschule in Wien am Stephansplatz besucht.

Du Doris hast mit Pfarrer Franz im Bildungshaus Großrußbach bei den Kursen mitgeholfen und viele Kontakte zu anderen kirchlich engagierten Mitmenschen geknüpft.

Du Doris hast vor vielen Jahren von Pfarrer Franz den Auftrag erhalten, die Chronik der Pfarre Kleinwilfersdorf zu verwalten und weiterzuschreiben und darin unser Pfarrleben mit Worten und Bildern zu dokumentieren.

Du Doris hast Dich als Frau ganz stark für unsere Kirche eingesetzt und so auch die Wichtigkeit der Rolle der Frau in der Kirche hervorgehoben und gelebt. Ohne solche engagierten Frauen könnte die Kirche schon längst zusperrern. Wann merken das denn die kirchlichen männlichen Würdenträger? Bei der Welsynode in Rom wurden die Frauen wieder in die Ecke gestellt, eine wirklich traurige Sache. Dabei wäre doch ein gemeinsames Miteinander so einfach.

Doris danke für alles.

Fritz

Abschied von Doris Hartl

Wir nehmen Abschied von Doris Hartl, die lange Jahre wertvolles Mitglied der Katholischen Frauenbewegung war und in diesem Bereich viel bewirkt hat. Doris trat kurz nach der Gründung der Pfarrgruppe Anfang der 90er-Jahre dieser bei und übernahm im Jahr 2004 die Pfarrleitung in Kleinwilfersdorf. Im Jahr 2009 trat Doris auch an die Stelle der Dekanatsleitung.

In der kfb Wien arbeitete Doris ab 2015 als Diözesanleitungsmittglied und übernahm im selben Jahr die Leitung des Arbeitskreises Gemeinschaft, da ihr die Kontaktpflege in der Pfarre und im Dekanat ein wichtiges Anliegen war. Außerdem engagierte sie sich auch im Redaktionsteam der kfb Wien,

in der die kfb-Zeitung im Fokus steht, für die sie immer wieder ihre Zeilen schrieb.

Doris war auch zwei Perioden lang stellvertretende Vorsitzende der Katholischen Aktion im Vikariats-Ausschuss Nord und wirkte im Team bei der alljährlichen Planung der Weinviertelakademie mit.

Wir haben Doris stets als engagierte Frau erlebt, Glaube und Gottvertrauen waren sehr präsent in ihrem Leben.

So hat sie auch ihr Dasein als aktive Christin gelebt und sich immer wieder eingesetzt für Teilhabe am Prophetinnensein.



Doris HARTL
† 26.10.2024

Doris wird uns mit ihrem Humor, ihrer Zuversicht, ihrer Verlässlichkeit und ihrem Pflichtbewusstsein fehlen und wir danken Gott dafür, dass wir sie erleben durften.

Vergilt ihr alles Gute, was sie in diesem Leben getan hat und wofür sie sich eingesetzt hat.
Ruhe in Frieden, liebe Doris!

Carmen Stöckl & Rosi Gmeiner



Katholische
Frauenbewegung

*Den tiefen Frieden über dem stillen Land wünschen wir dir.
Den tiefen Frieden im schmeichelnden Wind wünschen wir dir.
Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen wünschen wir dir.
Den tiefen Frieden unter den leuchtenden Sternen wünschen wir dir.
Den tiefen Frieden vom Sohne des Friedens wünschen wir dir.*

Irischer Segensspruch

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

in der Pfarre Kleinwilfersdorf:

Sebastian Bernhard Tonar
Melissa Guggenberger

in der Pfarre Spillern:

Jonas Liensberger
Liara Nemetzek



FREUDE

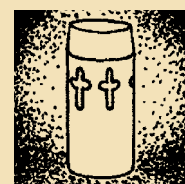
UND

LEID

In der Hoffnung auf die Auferstehung haben wir zu Grabe getragen

aus der Pfarre Kleinwilfersdorf:

Maria Krapmaier
Josef Stöckl
Maria Kral
Doris Hartl



aus der Pfarre Spillern:

Franz Schmid

„Nikolaus trifft Percht“ (6.12.)

Am 6. Dezember um 17:00 Uhr treffen sich wieder Nikolaus und Percht vor dem FF-Haus in Kleinwilfersdorf. Alle Bewohner und natürlich alle Kinder sind herzlich eingeladen, an dieser Begegnung teilzunehmen. Nach einem kurzen Austausch und Geschichten vom Nikolaus sind alle ins FF-Haus eingeladen. Die Kinder basteln für das 24. Adventfenster und für alle gibt es eine Jause mit Punsch, Kinderpunsch und Lebkuchen.

Krippenausstellung

Auch heuer gibt es in Kleinwilfersdorf wieder eine Krippenausstellung: Verschiedenste Krippen in unterschiedlichen Größen und Stilrichtungen aus aller Welt sind im Briktiushaus ausgestellt und können zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

4. Adventsonntag, 22. Dez. von 09:00 bis 10:00 Uhr, nach dem Gottesdienst
Heiliger Abend, 24. Dez. von 21:00 bis 22:00 Uhr, vor der Mette
Stefanitag, 26. Dez. von 09:00 bis 10:00 Uhr, nach dem Gottesdienst



Mia3

**Besinnliche
WeihnachtsZEIT**

Freitag, 27.12., 18:00
Pfarrkirche Spillern



ADVENT-FENSTER

in Spillern und Kleinwilfersdorf

Im Dezember werden wieder kunstvoll gestaltete Fenster einen besonderen Adventkalender in Kleinwilfersdorf und Spillern bilden.

In Kleinwilfersdorf wird am 1. Dezember um 17:00 Uhr das 1. Adventfenster im FF-Haus eröffnet. Die weiteren werden jeweils ab 16 Uhr beleuchtet und laden bis zum Ende des Jahres zu einem begehbaren Adventkalender ein.

Wenn Sie in Spillern mitmachen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die in der Kirche hängt: Name und Tag, an dem Sie Ihr Fenster erstmalig beleuchten möchten, oder melden Sie sich bei
Wolfgang Krämer,
Tel.: 06604070818



Adventaktion 2024 in Spillern

Auch heuer findet wieder eine Spendenaktion für einen guten Zweck in der Adventzeit statt. Diesmal wollen wir das Frauenhaus in Mistelbach mit Ihren Spenden unterstützen.

An den Adventsonntagen gibt es die Gelegenheit, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und als Dankeschön bekommen Sie einen ENGEL - Anhänger.

Diese ENGEL wurden am Donnerstag, dem 21. November, im Pfarrsaal gebastelt.

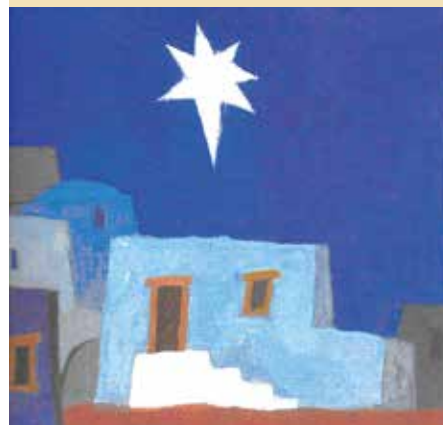


DIE GESCHICHTE VON DEN HEILIGEN 3 KÖNIGEN

für Kinder

In einem fernen Land leben kluge Männer. Man nennt sie „die Weisen aus dem Morgenland“. Jede Nacht blicken sie zu den Sternen auf. Auf einmal entdecken sie einen neuen Stern. Was hat das zu bedeuten?

Sie machen sich auf den Weg. Sie folgen dem Stern. Der Stern führt sie nach Betlehem. Über dem Stall bleibt er stehen. Sie freuen sich. Sie sind am Ziel.



Sie gehen hinein. Sie finden Jesus mit seiner Mutter Maria. Sie knien vor Jesus nieder.

Sie haben Geschenke mitgebracht. Es sind kostbare Geschenke, wie für einen König. Sie schenken dem Kind Gold, Weihrauch und Myrrhe.



Aus „Das große Bibel-Bilderbuch“
nacherzählt von Hellmut Haug
gemalt von Kees de Kort

TERMINE

SP	16.45 Uhr	Samstag, 30. November musikalische Einstimmung
SP	17.00 Uhr	Adventkranzsegnung
UR	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Adventkranzsegnung, anschließend Kekseverkauf
Sonntag, 1. Dezember - 1. Adventsonntag		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze
OR	8.00 Uhr	Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze kfb - Kekseverkauf nach den Gottesdiensten
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	10.00 Uhr	Mini-Gottesdienst
OR	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Leobendorf
SP	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Dienstag, 3. Dezember		
SP	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 4. Dezember		
SP	5.30 Uhr	Roratemesse
SP	13.30 Uhr	kfb-Einkehrnachmittag im Kloster St. Koloman
SP	19.00 Uhr	Bibelrunde
Freitag, 6. Dezember		
KW	17.00 Uhr	Nikolaus trifft Percht, siehe Seite 6
UR	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst
Samstag, 7. Dezember		
SP	5.30 Uhr	Roratemesse
SP	17.00 Uhr	SingSwingSoul im Advent, siehe Seite 7 kein Vorabendgottesdienst in UR
Sonntag, 8. Dezember - Mariä Empfängnis		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst
OR	8.00 Uhr	Gottesdienst
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst, der Nikolaus kommt!
Mittwoch, 11. Dezember		
SP	5.30 Uhr	Roratemesse
Freitag, 13. Dezember		
SP	15.00 Uhr	Adventliederkaffee
OR	18.00 Uhr	Cursillo-Messe
Samstag, 14. Dezember		
SP	5.30 Uhr	Roratemesse
UR	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 15. Dezember - 3. Adventsonntag normale Gottesdienstordnung		
Dienstag, 17. Dezember		
OR	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
Mittwoch, 18. Dezember		
SP	5.30 Uhr	Roratemesse
Donnerstag, 19. Dezember		
SP	19.00 Uhr	Gelegenheit zur Beichte/Aussprache

Einladung zur Rorate:



Auch dieses Jahr wollen wir zum Besuch der Roratemesen, jeden Mittwoch und Samstag um 5:30(!) in Spillern herzlich einladen.

Freitag, 20. Dezember	
SP	8.30 Uhr Gelegenheit zur Beichte/Aussprache
Samstag, 21. Dezember	
SP	5.30 Uhr Roratemesse
UR	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventsonntag	
KW	8.00 Uhr Gottesdienst
OR	8.00 Uhr Gottesdienst
KW	9.00 Uhr Krippenausstellung, siehe Seite 6
SP	9.15 Uhr Gottesdienst
Montag, 23. Dezember	
SP	17.00 Uhr Weihnachtsspiel der Jugend
Dienstag, 24. Dezember - Hl. Abend	
UR	15.30 Uhr Krippenandacht für Kinder
SP	16.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jugend
KW	21.00 Uhr Krippenausstellung
KW	22.00 Uhr Christmette
SP	24.00 Uhr Christmette
Mittwoch, 25. Dezember - Christtag	
OR	8.00 Uhr Festgottesdienst, kein Gottesdienst in KW
SP	9.15 Uhr Festgottesdienst
Donnerstag, 26. Dezember - Stefanitag	
KW	8.00 Uhr Festgottesdienst, kein Gottesdienst in OR
KW	9.00 Uhr Krippenausstellung
SP	9.15 Uhr Festgottesdienst
Freitag, 27. Dezember	
SP	18.00 Uhr Besinnliche WeihnachtsZEIT, siehe Seite 6
Samstag, 28. Dezember kein Vorabendgottesdienst in UR	
Sonntag, 29. Dezember	
OR	8.00 Uhr Gottesdienst, kein Gottesdienst in KW
SP	9.15 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 31. Dezember - Silvester	
SP	16.00 Uhr Jahresschlussandacht für beide Pfarren
Mittwoch, 1. Jänner 2025 - Neujahr	
SP	9.15 Uhr Gottesdienst
Samstag, 4. Jänner	
UR	18.00 Uhr Vorabendmesse

TERMINE

KW	8.00 Uhr	Sonntag, 5. Jänner Gottesdienst, kein Gottesdienst in OR
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	10.00 Uhr	Mini-Gottesdienst
Montag, 6. Jänner - Heilige Drei Könige		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst
OR	8.00 Uhr	Gottesdienst
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
		} mit Aussendung der Sternsinger
Dienstag, 7. Jänner		
SP	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 8. Jänner		
SP	19.00 Uhr	Bibelrunde
Freitag, 10. Jänner		
SP	15.00 Uhr	Weihnachtsliederkaffee
SP	18.00 Uhr	Cursillo-Messe
OR	19.00 Uhr	Premiere „Eine Leiche im Weingarten“, weitere Termine siehe Seite 12
Samstag, 11. Jänner und Sonntag, 12. Jänner normale Gottesdienstordnung		
Samstag, 18. Jänner und Sonntag, 19. Jänner normale Gottesdienstordnung		
Samstag, 25. Jänner		
UR	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 26. Jänner		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst, kein GD um 8 Uhr in OR
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	18.30 Uhr	Sondergottesdienst mit DI Dr. Andreas Kaiser, Pfarrer Pfarrverband Jakobsweg, musikalische Gestaltung: Chor Echo, Leitzersdorf
Samstag, 1. Februar		
UR	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen
Sonntag, 2. Februar		
OR	8.00 Uhr	Gottesdienst mit Blasiussegen kein GD in KW wegen Semesterferien
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst mit Blasiussegen
Samstag, 8. Februar		
UR	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 9. Februar		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst kein GD in OR wegen Semesterferien
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	10.00 Uhr	Mini-Gottesdienst
Dienstag, 11. Februar		
SP	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung

SP	19.00 Uhr	Mittwoch, 12. Februar Bibelrunde
Freitag, 14. Februar		
OR	18.00 Uhr	Cursillo-Messe
Samstag, 15. und Sonntag, 16. Februar normale Gottesdienstordnung		
Samstag, 22. Februar		
UR	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 23. Februar		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst, kein GD um 8 Uhr in OR
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	18.30 Uhr	Sondergottesdienst mit Pfarrer Mag. Georg Fröschl, Breitensee, musik. Gestaltung: Chor D'accord, Korneuburg
Samstag, 1. März		
UR	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 2. März		
KW	8.00 Uhr	Gottesdienst
OR	8.00 Uhr	Gottesdienst
SP	9.15 Uhr	Gottesdienst
OR	10.00 Uhr	Mini-Gottesdienst
Dienstag, 4. März		
SP	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung

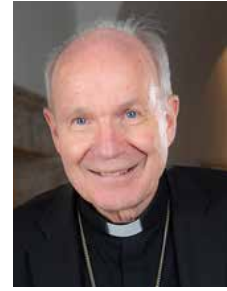
FIXE GOTTESDIENSTZEITEN IN UNSEREN PFARRGEMEINDEN

(gelten dann, wenn keine anderen Gottesdienste angeführt sind)

SP	Sonntag	9.15 Uhr	Gottesdienst
	Dienstag	8.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
	Donnerstag	18.00 Uhr	Rosenkranz-Gebet
		18.30 Uhr	Abendgottesdienst
	Freitag	8.00 Uhr	Laudes
UR	Samstag	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst
KW	Sonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst
OR	Sonntag	8.00 Uhr	Gottesdienst

KW	KLEINWILFERSDORF	OR	OBERROHRBACH
UR	UNTERROHRBACH	SP	SPILLERN

Kardinal Schönborn: Der „Mann der Versöhnung“



Christoph Schönborn wurde am 22. Jänner 1945 in Skalsko in Böhmen geboren. Noch im selben Jahr flüchtete seine Familie nach Österreich, wo Christoph Schönborn von 1951 bis 1955 die Volksschule in Schruns und Bludenz besuchte, in Bludenz maturierte er 1963.

Nach der Matura trat er im westfälischen Warburg in den Dominikanerorden ein. Er studierte Theologie und Philosophie in Bonn/Walberberg, Wien und Paris.

1970 wurde er zum Priester und 1991 zum Bischof geweiht. 1995 wurde Christoph Schönborn als Nachfolger von Hermann Groer Erzbischof der Erzdiözese Wien.

Papst Franziskus wird den Rücktritt von Kardinal Christoph Schönborn als Erzbischof von Wien voraussichtlich rund um dessen 80. Geburtstag Ende Jänner 2025 annehmen.

Aus diesem Grund laden Kardinal Christoph Schönborn und die Erzdiözese Wien am Samstag, dem 18. Jänner 2025 um 14:00 Uhr zu einem Gottesdienst in den Stephansdom ein, um am Ende eines fast 30-jährigen gemeinsamen Wegs zu feiern und zu danken. Gegenseitiger Dank und Segen sowie der Dank an Gott für den gemeinsamen Weg, werden im Zentrum des Gottesdienstes stehen.

Der Gottesdienst wird auch auf ORF 2 übertragen.

Ab Ende November kann man sich über die Website www.erzbischof.wien für die Abschiedsfeier anmelden. Auf dieser Website gibt es auch die Möglichkeit, sich an einem „Erinnerungsgeschenk“ zu beteiligen:

Man kann die Erinnerung an eine Begegnung mit dem Erzbischof teilen, sich für ein Gebet eintragen oder Geld für ein österreichisches oder ein internationales Hilfsprojekt spenden.

*Einladung
zum
Adventliederkaffee*



*Freitag, 13. 12. 2024
15 Uhr
Pfarre Spillern*

*Ein frohes Weihnachtsfest
und
ein gesegnetes Jahr 2025
wünschen Ihnen
Pfarrer Paul Dubovsky,
Pastoralassistentin Susanne Brunnhuber,
die Pfarrgemeinderätinnen und
Pfarrgemeinderäte
und
das Redaktionsteam des PFARRJOURNALS!*

*Einladung
zum
Weihnachtsliederkaffee*



*Freitag, 10. 1. 2025
15 Uhr
Pfarre Spillern*

WIR SIND FÜR SIE DA

Kanzlezeiten:

Montag von 17.30 bis 19.30 Uhr und
Donnerstag von 17.00 bis 19.30 Uhr

Gesprächsmöglichkeit mit Pastoralassistentin Susanne Brunnhuber nach Vereinbarung, Tel. Nr. 0664/6216844

Pfarrer Paul Dubovsky

ist in Spillern Sonntag nach dem Gottesdienst ab 10 Uhr,
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
und Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
zu sprechen.

In dringenden Fällen ist auch jeder andere Termin nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Tel. Nr. 02266 / 80246

E-mail:

pfarre.spillern@katholischekirche.at
Adresse: 2104 Spillern, Kirchenplatz 1

kfb Wallfahrt

Am Montag, dem 30. September 2024 fand die kfb Wallfahrt der Dekanate Stockerau und Kornneuburg statt. Gemeinsam führten 53 Frauen zuerst nach Zistersdorf.



In der Stadtpfarrkirche feierten wir mit Pfarrvikar Dr. An-nistus Njoku die Hl. Messe. Tagesheiliger: Hieronymus. Thema: „Frauen leben stärker“.

Nach der Kirchenbesichtigung hatten wir unser Mittagessen.

Am Nachmittag hielten wir die vorbereitete und liebevoll gestaltete Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Bründl in Poysdorf. Thema: „Offen für Gottes Geist“. Maria Bründl hat eine Quelle (Bründl), der eine besondere Kraft zugesprochen wird.

Nachdem wir detailreiche Informationen über die Kirche und das Bründlwasser gehört haben, führen wir zum Heurigen mit gemütlichem Ausklang.

Maria Lier

Erntedanksammlung für den soogut-Markt

Mit Freude erfüllt uns, dass die diesjährige Erntedanksammlung für den soogut-Markt in allen drei Orten der Pfarre Kleinwilfersdorf wieder so toll unterstützt wurde. Drei Kofferräume wurden mit ca. 170 kg Lebensmitteln, 80 Konserven, 40 kg Gemüse und 45 Drogerieprodukten gefüllt und nach Stockerau gebracht. Ein großes Dankeschön an alle Spender und Unterstützer dieser Aktion!

Gerda Grabler



In Spillern haben wir Sie wieder an zwei Wochenenden im September um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln gebeten. Dank Ihrer Großzügigkeit konnten wir 65 kg Lebensmittel dem soogut-Markt in Stockerau übergeben. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die großartige Unterstützung der Caritas-Erntedanksammlung in unserer Pfarre.

Edeltraud Nikolowsky

Erntedankfest der Pfarre Kleinwilfersdorf

Wir danken zu diesem Fest nicht nur für eine gute Ernte, sondern auch für neu Erlebtes, große und kleine Ereignisse und Erfolge, Anerkennung im Job und vor allem der Familie. Ich finde, es war heuer nicht nur ein Erntedankfest mit vielen Gottesdienstbesuchern, selbstgemachter Erntekrone und

Kirchenschmuck und anschließender Agape, sondern ein MIT-EINANDER der Pfarren Kleinwilfersdorf und Spillern. Aus allen Orten haben viele Menschen mitgeholfen, ob vor, während oder nach dem Gottesdienst, um dieses Fest gelingen zu lassen. Dafür möchte ich DANKE sagen!

Maria Baumgartner



Vorschau auf den Fasching

Kriminalkomödie in fünf Akten von Sabine Hofschweiger-Zihr

Inhalt:

Hochwasser und Muren beuteln die Region rund um Oberrohrbach. Gerade in dieser schwierigen Zeit muss die strenge Ehefrau und Wirtin Gertrude ihre Gastwirtschaft verlassen, um auf Kur zu fahren. Damit zuhause der Betrieb aufrechterhalten werden kann, verspricht sie ihrem getreuen Ehemann Peter, dass eine Dorfhelferin ihn bei der Arbeit unterstützen wird.

Nach ihrer Abreise erscheinen jedoch zwei zwielichtige Damen, die Peter für die angeforderte Hof-Hilfe hält und die sich so gleich bei ihm einnisten. Im Kofferraum ihres Range Rovers befindet sich jedoch ein dunkles Geheimnis.

Die zwei besten Freunde von Peter, die beiden Dorfpolizisten Walter und Richard, sind von den Damen begeistert. Nur langsam kommen Zweifel an der Kompetenz und dem Ansinnen der beiden verführerischen Frauen auf.



**Eine Leiche
im Weingarten**

Reservierung
Tel. 0681 / 81710046
ab 16.12.2024
Mo. bis Mi. 19 bis 21 Uhr

Pfarrzentrum Oberrohrbach

Fr.	10.01.2025	19 Uhr
Sa.	11.01.2025	19 Uhr
So.	12.01.2025	16 Uhr
Fr.	17.01.2025	19 Uhr
Sa.	18.01.2025	19 Uhr
So.	19.01.2025	16 Uhr

Eintritt: € 15,-
Kinder unter 14 Jahre frei
Einlass eine Stunde vor Beginn

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kfb-and-friends.at



Der Erlös dient der Renovierung des
Pfarrzentrums Oberrohrbach.
Veranstalter: Pfarr-Kleinwiesendorf

eine Kriminalkomödie in 5 Akten
von Sabine Hofschweiger-Zihr
aufgeführt von der Gruppe **kfb & friends**

Diese stellen den Gasthausbetrieb ordentlich auf den Kopf und haben nebenbei die schwierige Aufgabe, ihr dunkles Geheimnis loszuwerden.

Eine Kriminalkomödie, in der nicht nur die Polizisten auf der Bühne, sondern auch die Zuschauer auf eine falsche Fährte gelockt werden, denn nichts ist so, wie es scheint!

Weltmissionssonntag

Der Weltmissionssonntag am 20.10.2024 wurde in Oberrohrbach dem Anlass entsprechend besonders gestaltet:

Zum Einzug wurde eine große Weltkugel in die Kirche getragen und vor dem Ambo platziert – als Zeichen, dass wir alle Verantwortung für unsere Welt tragen.

Mit passenden Liedern, Texten und Fürbitten wurde auf die besondere Thematik dieses Tages eingegangen. Bei der Predigt wurde mit tatkräftiger Unterstützung unserer Ministranten-Kinder mithilfe von Bildern und Gegenständen das heurige Schwerpunktland Madagaskar vorgestellt und vor allem auf die Problemfelder Armut, Umweltzerstörung und Arbeitsbedingungen hingewiesen.

HERZLICHEN DANK allen Gottesdienstbesuchenden, die am Ende ihre sehr großzügige Spende für Missio in die vor dem Altar bereitgestellten Bolga-Körbe gegeben und somit Hilfsprojekte in Madagaskar unterstützt haben.

Nach dem Gottesdienst ging es weiter mit dem Verkauf der köstlichen Schokopralinen und blauen Chips, zugunsten Missio.

Im Pfarrsaal gab es ganztägig den Weltladen, bei dem „fair trade“-zertifizierte Lebensmittel sowie weihnachtliches Kunsthandwerk angeboten wurden. Vom frühen Vormittag gleich nach dem Gottesdienst bis zum Abend durften wir uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen, die sich mit Süßigkeiten, Lebensmitteln und weihnachtlichem Deko-Material eingedeckt haben.



Ganztägig gab es auch die Möglichkeit zum Besuch unseres „Weltladen-Caféhauses“, wo bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert wurde.

Viele Hände haben zum Gelingen dieses Tages und somit zu einem tollen Spenden-Ergebnis für die Mission beigetragen – AN ALLE EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

Susanne Sperlich

Jugendaktion in der Pfarre Spillern

Am Weltmissionssonntag wurden wie jedes Jahr die beliebten Schokopralinen und blauen Chips verkauft.

Es konnten ca. 470 Euro für Missio gesammelt werden. Herzlich Danke für Ihre Spende.

**Wenn's um Spillern geht,
ist nur eine Bank meine Bank!**

Nutzen Sie unsere Beratungszeiten nach Terminvereinbarung
Montag bis Freitag von 07:00-20:00 Uhr



Die bei Ihnen lokal...
Mein Konto mit
dem regionalen Plus



Raiffeisenbank Spillern
Bahnstraße 7, 2104 Spillern
Tel.: 02266/62501-410 o. 420
Mail: info.32842@rbst.at

Ministranten- und Ministrantinnenehrung

Am 24. September fand die Ehrung der aktiven Ministrantinnen und Ministranten des letzten Jahres statt. Im Anschluss an den stimmungsvoll gestalteten Gottesdienst durften wir uns herzlich bei allen Minis bedanken und ihnen mit kleinen Geschenken eine Freude bereiten.

Wir möchten euch auch auf diesem Weg noch ein großes DANKE dafür sagen, dass ihr Woche für Woche die Messe bereichert. Wir wünschen euch alles Gute, viel Freude und Gottes Segen für eure Aufgabe.

Bernhard Fuchs



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 25

Jedes Jahr bringen die Sternsinger und Sternsingerinnen am 6. Jänner den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr in unsere Häuser und Wohnungen und sammeln für Menschen in Not.

85.000 Sternsingerkinder, 30.000 Jugendliche und Erwachsene Helferinnen und Helfer sind mit einer Mission unterwegs:

Eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Dank Ihrer Spende können wir helfen.

Inhaltlicher Schwerpunkt von Sternsingen 2025 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Nepal.



Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, fast die Hälfte der Bevölkerung lebt in bitterer Armut. Fehlende Arbeitsplätze und niedrige Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen.

Mangelernährung und nicht leistbare medizinische Versorgung führen zu Krankheiten. Vielen fehlt der Zugang zu sauberem Wasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise verschlimmert die Versorgung mit Lebensmitteln.

Eine Aktion der Katholischen Jungschar.



Das war die **NACHT DER 1.000 LICHTER**

Die Pfarre Spillern lud heuer zum 2. Mal zur „Nacht der 1.000 Lichter“ ein. Die Pfarrkirche wurde mit, der Name nimmt es vorweg, 1.000 Kerzen und Lichtern geschmückt. Auch heuer wurde man an den verschiedensten Stationen eingeladen, ruhig zu werden. Impulse, Texte, Musik und ein Lichterweg unterstützten das Spiel mit Licht und Dunkelheit zusätzlich. Man wurde eingeladen, die Atmosphäre zu spüren, nachzudenken, still zu werden, zu beten, neue Kraft zu schöpfen.



Am linken Seitengang wurde man auf die 7 Sakramente aufmerksam gemacht, dazu wurden die bunten Sakramente-Fenster indirekt beleuchtet.

Beim Taufbrunnen konnte man sich ein kleines Fläschchen mit Weihwasser befüllen.

Der Schwerpunkt war: „Ich bin der gute Hirte“ (Joh, Kap. 10).

Im Altarraum wurden, passend zum Motto, die Hirten und Schafe der Weihnachtskrippe aufgestellt und ein Bild von einem Hirten mit seinem Schaf aus Kerzen gestellt.

Im Mittelgang gab es einige Stationen zum Lesen, Rasten und Innehalten, zum Beispiel Weisheiten und Textstellen aus der Bibel zum Mitnehmen.

Auch die Wochentagskapelle war Teil des Lichterweges. Man konnte aus Papier Schafe falten und als Andenken mitnehmen.

Weiters gab es noch eine kleine Klagemauer, wo man in Erinnerung an unsere jüdischen Wurzeln seine Ängste, Wünsche, Sorgen und Hoffnungen in den Ritzen der Ziegel verstecken bzw. Gott nahebringen konnte.



Es waren magische Momente, die man in dieser Umgebung erleben durfte. Auch die leise Taizé-Musik, die die ganze Zeit im Raum zu hören war, trug sehr zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Dem Höhepunkt - das gemeinsame Taizé-Gebet mit Live-Musik und Texten - wohnten zahlreiche Besucher bei.

Martin Schneider

Sommerlagertermin 2025 Save the Date

Wir freuen uns sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass der Termin für das Sommerlager 2025 nun feststeht:

Wann? Samstag, 28. Juni bis Samstag, 5. Juli 2025
(1. Ferienwoche)
Wo? Jugendhaus Oberleis

Infos zur Anmeldung folgen wie gewohnt im kommenden Frühjahr.

Das Sommerlager-Team

Das Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Frieden bei den Menschen seiner Gnade.

Lk 2,1-14

